© Biologiezentrum Linz/Austria; download unter www.biologiezentrum.at

Beitr. Naturk. Oberösterreichs	13	247-262	26.3.2004

Bemerkenswerte Käferfunde aus Oberösterreich VII (Insecta: Coleoptera)

H. MITTER

A b s t r a c t : Records of 30 remarkable species of beetles from Upper Austria and the neighboring Lower Austria are reported and their location shown in distribution-maps. For one species (*Anoplophora glabripennis*) it was the first record from the European Continent (2001), for three species (*Hydraena britteni*, *Hydraena morio*, *Platydema violaceum*) this is the first record from Upper Austria, for one species the second record (*Deronectes platynotus*).

Einleitung

Seit dem Erscheinen des letzten Beitrages vor drei Jahren ist wiederum eine Anzahl von interessanten Nachweisen zusammengekommen, die in der folgenden Arbeit vorgestellt werden sollen.

Um einigermaßen vollständige Verbreitungsbilder liefern zu können, wurden die Sammlungen des Biologiezentrums des Oberösterreichischen Landesmuseums[1] zu Rate gezogen (der Dank für die Möglichkeit dazu gilt dem zuständigen Kustos, Herrn Mag. Fritz Gusenleitner), außerdem wurden die Daten verschiedenster Faunistikwerke (HORION, FRANZ, KOLLER, KLOIBER – siehe Literaturverzeichnis) ausgewertet. Daneben standen mir natürlich auch die Daten meiner eigenen Sammlung sowie dankenswerterweise die in der ZOBODAT gespeicherten Meldungen zur Verfügung.

Sämtliche Funde werden auf Verbreitungskarten, die die ZOBODAT erstellt hat, dargestellt. Mein besonderer Dank dafür gilt Herrn DI Michael Malicky. Die Nomenklatur und Reihenfolge der Arten folgt vorwiegend FREUDE, HARDE & LOHSE (1964-83) und den entsprechenden Ergänzungsbänden hiezu; die Nomenklatur der Bockkäfer folgt BENSE (1995). Soweit nicht anders angegeben, wurden die Arten von mir determiniert und befinden sich in meiner Sammlung.

Für die freundliche Überlassung von Belegstücken schulde ich Dank den Herren Franz Hofmann (Rubring b. St. Valentin), Ing. W. Kerschbaum (Linz), Andreas Link (Haid), Michael Pettendorf (Linz), Norbert Pöll (Bad Ischl), Dr. Martin Schwarz (Kirchschlag), Johann Standfest (Punzenberg b. Gallneukirchen) und Dr. Erich Weigand (Molln); für die Mitteilung von interessanten Funden außerdem noch Herrn Karl Kremslehner jun. (Erla b. St. Valentin).

[1] Im folgenden Text wird für das OÖ. Landesmuseum die Abkürzung OLML verwendet (nach „Abbreviations for Insect and Spider Collections of the world", Bishopmuseum, Hawaii, Honolulu) *http://hbs.bishopmuseum.org/codens/codens-inst.html*.

© Biologiezentrum Linz/Austria; download unter www.biologiezentrum.at

Artenliste und Faunistik

Fam. Cicindelidae

***Cicindela arenaria* ssp. *viennensis* SCHRK.**

An Flussufern auf Sandbänken, Juni bis August, besonders im Osten Österreichs (Neusiedlerseegebiet).

Material: Pulgarn, Umg. Steyregg, Katzenau, 3.7.1999 und 17.6.2000, mehrere Ex. leg. M. Pettendorf (Belegstücke in coll. Pettendorf und coll. Mitter).

Eine Nachsuche im Juni 2002, die der Autor zusammen mit M. Pettendorf durchführte, erbrachte leider keine Nachweise mehr, da der Fundplatz infolge Schotterabbaues gänzlich zerstört wurde. Weitere Kontrollen in den nächsten Jahren werden zeigen, ob die Art imstande war, auf geeigneten Habitaten in der Nachbarschaft zu überleben!

Ältere Funde: Ebelsberg, Traunufer (Wirthumer); Katzenau, Linz-Ost (lt. MANDL 1954).

Fam. Carabidae

***Nebria livida* (L.)**

An Fluss- und Seeufern mit sehr feuchten, lehmigen Steilufern unter Steinen.

Material: Pulgarn, Umg. Steyregg, Katzenau, 17.9.1999, leg. M. Pettendorf (in coll. Pettendorf).

Ältere Funde: Donau-Ufer b. Linz (Schauberger); Pleschinger Donau-Au, 1947 (Koller), 1961 (Schmidt).

***Omophron limbatum* (F.)**

An sandigen Ufern vom südlichen Nordeuropa bis Nordafrika, Kleinasien und Kaukasus bis Sibirien verbreitet, aber streng biotopgebunden und deshalb sehr lokal.

Material: Asten, Aschenbrenner-See, 15.4.1998, mehrere Ex. leg. M. Pettendorf (Belegstücke in coll. Pettendorf und coll. Mitter).

Ältere Funde: Agerufer zwischen Mündung u. Schwanenstadt (Wirthumer); Vöcklaufer b. Timelkam (Wirthumer); Vöcklabruck; Umg. Steyr (Petz); Linz (Schauberger).

***Dolichus halensis* (SCHALLER)**

Von Ostasien bis zu den Pyrenäen verbreitet, in Mitteleuropa nur sporadisch und sehr selten. Die Larve überwintert; der Käfer tritt im Spätsommer besonders auf abgeernteten Feldern unter Garben, Kartoffelkraut und ähnlichem auf.

Material: Linz, Ebelsberg, Traunau, 22.-29.7.2002, mehrere Ex. leg. M. Pettendorf; ebenso am 19.8.1995 und 23.8.1998 (Belegstücke in coll. Pettendorf und in coll. Mitter).

Ältere Funde: Linz (Munganast), Linz-Umgeb., 1960 (Knapp); Linz, Puchenau, 1961; Punzenberg b. Gallneukirchen, 1995 (Standfest).

© Biologiezentrum Linz/Austria; download unter www.biologiezentrum.at

Fam. Dytiscidae

Deronectes platynotus (GERMAR)

In klaren Fließgewässern, hauptsächlich der Mittelgebirge und in den Voralpen, selten. In klaren Gebirgsbächen unter Steinen.

Material: Ebenforstalm, Reichraminger Hintergebirge, Bach, 30.8.2001, leg. E. Weigand (Fallenfang).

Ältere Funde: Giselawarte b. Linz, 1878, 2 Ex. (Munganast, det. Gschwendtner).

Fam. Hydraenidae

Hydraena britteni JOY

In laubgefüllten, schattigen Tümpeln und im *Sphagnum*.

Material: Grein, 8.1965, 2♂♂ leg. R. Schmidt, det. M. Jäch, in coll. NHM Wien und coll. Mitter.

Erstnachweis für Oberösterreich (JÄCH et al. 2002)!

Hydraena morio KIESENWETTER

Südosteuropa und südöstliches Mitteleuropa.

Material: Steyregg, ca. 1965, 1♂,1♀ leg. R. Schmidt, det. M. Jäch, in coll. Mitter.

Erstnachweis für Oberösterreich (JÄCH et al. 2002)!

Fam. Elateridae

Ampedus sinuatus (GERMAR)

In Wärmegebieten; Larvalentwicklung in trockenem Faulholz von Laubbäumen und Kiefern.

Material: Punzenberg b. Gallneukirchen, 1.4.2001, leg. J. Standfest (in coll. Standfest).

Ältere Funde: Bad Ischl; Haselgraben b. Linz; Linz (nach DALLA TORRE 1879); Aschach a.d. Steyr (Wiessner); Steyr, Münichholz (Petz); Windischgarsten, 1923 (Kiefer & Moosbrugger); Ternberg, 1962 (Göstl).

Anostirus sulphuripennis (GERMAR)

Montane Art: Pyrenäen, Vogesen, Jura, Alpen, Siebenbürgen. Überall selten und zerstreut; in den Sommermonaten auf Gesträuch.

Material: Kößlbachtal b. Hundorf SW Wesenufer, 17.5.2001, ♀, leg. Mart. Schwarz.

Ältere Funde: Umgeb. Steyr und Wendbach b. Trattenbach (Wiessner); Schoberstein u. Schneeberg b. Reichraming (Petz); Kreuzmauer b. Trattenbach, 1987 (Deschka).

© Biologiezentrum Linz/Austria; download unter www.biologiezentrum.at

Fam. Eucnemidae

Dromaeolus barnabita (VILLA)

Mittel- und Südeuropa, Algier, Kaukasus. Aus Österreich nur sehr wenige Meldungen aus den östlichen Bundesländern, große Seltenheit. Aus dürrem Buchenholz gezogen, sehr flüchtig; auch an Eichen und Hainbuchen.

Material: Linz, Katzbach, Burgstallerwald, 5.7.2001, leg. W. Kerschbaum.

Ältere Funde: Umg. Steyr (Wiessner); Breitenau b. Molln, 1995, 2 Ex. (Mitter).

Fam. Buprestidae

Buprestis haemorrhoidalis HERBST

Nord- und Mitteleuropa, meidet den atlantischen Bereich. Die Käfer findet man von Juni bis August während der heißen Mittagsstunden auf dem Brutholz (Tanne, Fichte und Kiefer); Entwicklung zweijährig.

Material: Goashansl, 750 m, Reichraminger Hintergebirge, 26.6.2002, leg. H. Mitter; ebenso am 8.7.2002, 2 Ex. (zusammen mit *Buprestis rustica*!)

Ältere Funde: Umg. Linz (Munganast); Altenhof i.M., 1927 (Kloiber); Böhmerwald (Klein); Damberg u. Umgeb. Steyr (Wiessner); Losenstein, 1891 (Wiessner); Hausbach b. Molln, 1974 (J. Gusenleitner).

Chrysobothris chrysostigma (L.)

Im Nadelwaldgebiet der gesamten Paläarktis, boreomontan; Larven in Nadelholz, Entwicklung zweijährig, Käfer von Juni bis September. Im Alpen- und Voralpengebiet stellenweise und selten.

Material: Goashansl, 750 m, Reichraminger Hintergebirge, 8.7.2002, 2 Ex. leg. H. Mitter.

Ältere Funde: Molln, 1910 (Munganast); Umg. Steyr (Handstanger); Linz u. Kremsmünster (nach DALLA TORRE 1879); Sarleinsbach, 1933; Steyregg, 1931; Ried i.I.; Mairalm b. Gmunden (Leeder); Weißenbach b. Reichraming, 1988 (Mitter); Welserhütte, 1995 (Drack); Krestenberg, 1200 m, Reichraminger Hintergebirge, 1996 (Mitter).

Trachys fragariae BRIS.

In Süd- und Mitteleuropa verbreitet, aber nur stellenweise und selten. Die Larve miniert in *Rosaceen*; die Käfer überwintern.

Material: Sierninghofen, Keltenweg, Halbtrockenrasen, 5.7.2001, leg. H. Mitter (Fallenfang). Sierninghofen, Kreuzberg, Halbtrockenrasen, 20.9.2000, leg. H. Mitter (Fallenfang).

Ältere Funde: Wels, 2 Ex. (Pachole); Staninger Leiten b. Steyr, 1998 (Hauser).

Fam. Nitidulidae

Ipidia quadrimaculata (QUENSEL)

Selten im Osten und Südosten; meist unter Nadelholzrinde, in der Literatur als Borkenkäferfeind angegeben, aber räuberische Lebensweise bis jetzt nicht überzeugend bewiesen; Entwicklung in Pilzen (*Polyporus*).

© Biologiezentrum Linz/Austria; download unter www.biologiezentrum.at

M a t e r i a l : Sarmingstein, 3.8.1980, auf morschen Fichtenscheitern, leg. K. Kremslehner jun. (in coll. Kremslehner jun.).

Ä l t e r e F u n d e : Bad Kreuzen (nach DALLA TORRE 1879); Bad Ischl (Fundort nicht ganz sicher, nach FRANZ 1974); Umgeb. Linz, 1909 (Munganast).

Fam. C u c u j i d a e

Dendrophagus crenatus (PAYK.)

Unter loser Rinde, besonders von Nadelholz, in Gebirgsgegenden, selten bis sehr selten. Boreoalpin verbreitet: Nordeuropa, Schottland, Deutsche Mittelgebirge, Sudeten, Karpaten, Vogesen, Jura, Alpen und Pyrenäen.

M a t e r i a l : Ebenforstalm, Reichraminger Hintergebirge, 6.11.2001, leg. E. Weigand.

Ä l t e r e F u n d e : „Alpen Austria" (Munganast); Großraming, Aufstieg v. Lumplgraben z. Gamsstein, 1943 (Franz); Oberlaussa, Holzgraben, 1945 (Franz); Bodinggraben b. Molln, 1970 (Mitter); Krestenberg, ca. 1200 m, 1982 (Mitter); Salzsteigjoch b. Hinterstoder, 1000 m, 1986 (Mitter)

Cucujus cinnaberinus (SCOPOLI)

Nord- und Mitteleuropa, besonders im Osten. Früher als alpin und subalpin angesehen, heute jedoch zunehmend in Auwäldern an Donau und Salzach gefunden; unter morscher und feuchter Laubholzrinde.

M a t e r i a l : St. Pantaleon-Erla, NÖ., 15.4.1990, unter Pappelrinde, leg. K. Kremslehner jun. (in coll. Kremslehner jun.). Strengberg, NÖ., 13.9.1988, leg. K. Kremslehner jun. (in coll. Kremslehner jun.). Da beide Fundorte zwar in Niederösterreich, aber nahe der Grenze zu unserem Bundesland liegen, scheint es gerechtfertigt, sie hier bei den Funden aus Oberösterreich zu zitieren, dies umso mehr, als Funde dieser Art im Gebiet der Donau-Auen in der Umgebung Linz ebenfalls denkbar sind.

Ä l t e r e F u n d e : Ettenau b. Ostermiething, 1954 und 1957 (Leeder).

Pediacus dermestoides (F.)

Süd- und Mitteleuropa, Kaukasus, Kleinasien; anscheinend überall selten. Aus Deutschland und Österreich nur wenige, meist alte Meldungen. Die Art soll an Laubbäumen leben, besonders an Eiche und Buche.

M a t e r i a l : Umgeb. Gstatteralm, Breitenau, Molln, 23.4.2002, 4 Ex. unter Lärchenholzbrettern, die am Boden lagen, leg. H. Mitter; ebenso am 10.5.2002, 2 Ex. Eine Nachsuche in den Folgemonaten blieb ergebnislos.

Ä l t e r e F u n d e : Breitenau b. Molln, 1995 (Mitter); Wällerhütte, 550 m, Reichraminger Hintergebirge, 2001 (Mitter).

Fam. C r y p t o p h a g i d a e

Antherophagus pallens (OLIV.)

Nord- und Mitteleuropa, stellenweise Südeuropa. In ganz Deutschland und Österreich, aber nur stellenweise und vereinzelt, im Gebirge bis in subalpine Lagen. Entwicklung in Hummelnestern, Käfer in Blüten (vorzugsweise von Labiaten) an feuchten, schattigen Waldstellen.

© Biologiezentrum Linz/Austria; download unter www.biologiezentrum.at

M a t e r i a l : Wällerhütte, 550 m, Reichraminger Hintergebirge, 28.7.2001, leg. H. Mitter.

Ä l t e r e F u n d e : Belege im OLML: Pulgarn, 1926 (Kloiber); Zell b. Zellhof (Moser); Umgeb. Linz, 1907 (Munganast); Pfenningberg (Wirthumer); Hochsalm, 1918 (M. Priesner); Umgeb. Steyr, 1905 (Petz). FRANZ (1974) meldet Funde von Oberlaussa, Holzgraben, 1947; Aschach a.d. Steyr, 1945 (Schmitz); Ostermiething (Leeder). In meiner Sammlung gibt es je ein Ex. aus Luftenberg, 1959 (J. Gusenleitner); Viechtwang, 1935 (M. Priesner).

Fam. A n o b i i d a e

Xestobium rufovillosum (DEG.)

Europa und Nordafrika; in Österreich aus dem Wiener Donaugebiet und aus dem Burgenland verhältnismäßig zahlreiche Meldungen; in den übrigen Bundesländern anscheinend nur selten oder sehr selten. Entwicklung in morschem Laubholz (Eichen, Buchen, Weiden); Schädling in verarbeitetem Eichenholz („Bunter Klopfkäfer"), manchmal auch an Kiefernholz (Deckenbalken etc.). Käfer im Frühjahr auf Blüten.

M a t e r i a l : Oberbumberg SW Niederkappel, 3.5.2001, leg. Mart. Schwarz.

Ä l t e r e F u n d e : Zell b. Zellhof, 1922 (Moser); Lichtenberg, 1911 (M. Priesner); Grünau, 1907 (Munganast).

Dorcatoma dresdensis HERBST

Nord- und Mitteleuropa; in harten Baumschwämmen an alten Laubbäumen, besonders Weide, Erle und Esche, aber auch an Birke und Eiche, in Nordeuropa auch manchmal in Schwämmen an Kiefer und Fichte.

M a t e r i a l : Rubring b. St.Valentin, NÖ., Ende April 2002, 13 Ex. leg. F. Hofmann. Der Fundort liegt zwar in Niederösterreich, jedoch hart an der Grenze zu unserem Bundesland, so dass es auch hier angebracht erscheint, die Art in diese Zusammenstellung aufzunehmen.

Ä l t e r e F u nde: Im OLML gibt es folgende Nachweise: Umgeb. Linz, 4 Ex. (Munganast); Enns, 10 Ex. (Wiessner); Hochsalm, 1918 (M. Priesner); Umgeb. Steyr, 1905, 1906 und 1908, mehrere Ex. (Petz). Brunnbach, 500 m, Reichraminger Hintergebirge, Fallenfang, Juli 1984, leg. H. Malicky (in coll. Mitter).

Aus den Nachbarfaunen Oberösterreichs kennt FRANZ (1974) Funde aus Weidling b. Klosterneuburg, NÖ.; Wien-Dornach und Bärndorf b. Rottenmann (Stmk.).

Fam. O e d e m e r i d a e

Calopus serraticornis (L.)

Sibirisch-osteuropäische Art; Nachttier; Larve in morschem Laub- und Nadelholz.

M a t e r i a l : Bad Ischl, Rettenbachalm, Hint. Spiegelwand, 640 m, 5.5.1997, Lichtfang, 2 Ex. leg. N. Pöll.

Ä l t e r e F u n d e : Im OLML existieren folgende Belege: Pfenningberg, 1906; Haselgraben, 1909; Hornbachgraben 1898; Giselawarte, 1916 (M. Priesner); Lichtenberg b. Linz, 1916; Zell b. Zellhof; Umgeb. Steyr (Wiessner); Damberg, 1918 (Petz); Wurzeralm, 1919 (M. Priesner). In meiner Sammlung gibt es Funde aus Ternberg, 1982 (Göstl); Grein, 1991 (Puchberger); Umgeb. Waldhausen, 1994 (Wimmer). In der ZOBODAT scheint noch ein Nachweis von Punzenberg b. Gallneukirchen, 1996 (Standfest) auf.

© Biologiezentrum Linz/Austria; download unter www.biologiezentrum.at

Fam. Tenebrionidae

Platydema violaceum (F.)

In ganz Mittel- und Südeuropa verbreitet, aber meist sporadisch und selten; in Österreich besonders in den östlichen Bundesländern. Unter loser Rinde alter, verpilzter Laubbäume, vorwiegend Buchen und Eichen.

Material: Haid b. Ansfelden, Traunau, 24.12.2000, mehrere Ex. in eingetragenen Pilzen (Judasohren), die auf Holundersträuchern wuchsen, leg. A. Link. Judasohren als Entwicklungssubstrat gibt bereits REDTENBACHER 1874 an! Haid b. Ansfelden, Traunau, 19.10.2002, mehrere Ex. e. l., leg. A. Link (in coll. Link und coll. Mitter).

Erstnachweis für Oberösterreich!

Fam. Cerambycidae

Anoplodera sexguttata (F.)

Entwicklung in Laubholz, Generationsdauer mindestens zwei Jahre, Imagines auf Blüten.

Material: Oberbumberg SW Niederkappel, Donautal, 25.5.2002, mehrere Ex. leg. H. Mitter, A. Link und Mart. Schwarz.

Ältere Funde: Donautal (Munganast); Molln, 1909 (lt. KOLLER 1961); Freizell b. Wesenufer, 1985 (M. Gusenleitner).

Oplosia fennica (PAYK.)

Mitteleuropa und südliches Nordeuropa; aus dem Nordostalpengebiet lange Zeit nur aus Steiermark, Tirol, Salzburg und Kärntnen bekannt. Auch KOLLER (1961) meldet die Art nicht für Oberösterreich!

Larvalentwicklung in alten, morschen Zweigen verschiedener Laubbäume, besonders in Linde, aber auch in Buche und Hasel.

Material: Hausbach b. Molln, 500 m, 30.7.2001, 1 Ex. an geklaftertem Buchenholz, leg. H. Mitter.

Ältere Funde: Wendbachtal, 1978 (Kremslehner); Kuhgraben b. Reichraming, 1979 (Kremslehner); Molln, Breitenau, 1988 (Dauber); Frauenstein b. Klaus, 1998 (Dauber).

Keine Belege im OLML!

Anoplophora glabripennis MOTSCH.

Der Bockkäfer, der zuvor schon in China, Taiwan, Korea und den USA als Schädling aufgetreten war, wurde wahrscheinlich mit hölzernem Verpackungsmaterial eingeschleppt und befällt vor allem Ahornbäume, aber auch andere Laubhölzer. Die Entwicklungszeit ist meist zweijährig, wobei entweder die Eier, Larven oder Puppen überwintern können.

Material: Braunau am Inn, Juli 2001, mehrere Ex. auf *Acer* sp. (Belege im OLML).

Erstnachweis für das europäische Festland (siehe Literaturverzeichnis) und damit natürlich auch für Österreich bzw. Oberösterreich!

© Biologiezentrum Linz/Austria; download unter www.biologiezentrum.at

Acanthocinus reticulatus (RAZOUM.)

Entwicklung in Nadelholz; Larve unter der Rinde von toten Stämmen; Imagines von Juni bis September an Brutholz.

M a t e r i a l : Sarmingstein, 3.8.1980, ein totes Ex. bei Nadelholzscheitern, leg. K. Kremslehner jun. (in coll. Kremslehner).

Ä l t e r e F u n d e : Freistadt; Linz; Umg. Steyr; Bad Kreuzen und Kirchdorf a.d. Krems (lt. KOLLER 1961).

Fam. C h r y s o m e l i d a e

Cassida atrata F.

Südosteuropa, nördlich bis Bayern und Mitteldeutschland; die Meldungen aber meist veraltet; neuere Funde nur aus Bayern. An *Salvia pratensis* und *glutinosa* (Wiesensalbei).

M a t e r i a l : Sierninghofen, Keltenweg, 360 m, 3.9.2001, leg. H. Mitter.

Ä l t e r e F u n d e : Umgeb. Linz, 6 Ex. (Munganast); Grünburg, 3 Ex. (Wiessner); Belege im OLML.

Fam. C u r c u l i o n i d a e

Doydirhynchus austriacus (OLIV.)

Europa, westliches Nordafrika, Kleinasien. In Mitteleuropa wahrscheinlich überall, aber selten; auf Nadelholz.

M a t e r i a l : Punzenberg b. Gallneukirchen, 2.4.2000, leg. J. Standfest.

Ä l t e r e F u n d e : Belege im OLML aus Umgeb. Linz, 1929 und 1937 (Kloiber); Urfahr, Haselgraben, 1911 (Kloiber); Plesching (H. Priesner); St. Georgen a.d. Gusen, 1922 (M. Priesner); Urfahr, Bachl (Munganast); Enns, 3 Ex. (Wiessner); Zell b. Zellhof, 1928 (Moser); Umgeb. Steyr, 1901 (Petz). In meiner Sammlung befindet sich ein Fund aus Steinbach b. Bad Leonfelden, 1979 (Böhme).

Rhinomias austriacus REITT.

Montan bis subalpin unter Laubstreu.

M a t e r i a l : Breitenau b. Molln, Umg. Gstatteralm, 21.5.2002, 2 Ex. an der Unterseite eines Nadelholzscheits am Boden, leg. H. Mitter.

Ä l t e r e F u n d e : Nachweise lt. KLOIBER (1956): Wendbach, 1909 (Petz); Leonstein, 1908 (Petz); Scharnstein-Hochsalm, 1918 (M. Priesner); lt. FRANZ (1974): Schoberstein (Petz); Steyr, 1910 und 1911 (Handstanger); Umgeb. Steyr (Petz). In meiner Sammlung findet sich ein Beleg aus Steyr, Staninger Leiten, 1998 (Hauser).

Leiosoma cribrum GYLL.)

Mitteleuropa und nördl. Südeuropa; an allen *Viola*-Arten; Larve in den unteren Stängelbereichen.

M a t e r i a l : Gr. Bach, 500 m, Reichraminger Hintergebirge, 9.7.2001, ein Ex. aus der Umgebung einer Quelle gesiebt, leg. H. Mitter.

Ä l t e r e F u n d e : Kremsmünster (lt. DALLA TORRE 1879). Keine Belege im OLML!

© Biologiezentrum Linz/Austria; download unter www.biologiezentrum.at

Zusammenfassung

Funde von 30 bemerkenswerten Käferarten aus Oberösterreich werden bekannt gemacht und, ergänzt durch die bisherigen Fundmeldungen, auf Verbreitungskarten dargestellt. Eine Art wurde 2001 erstmals für das europäische Festland gemeldet (*Anoplophora glabripennis*), drei Arten stellen Erstnachweise für Oberösterreich dar (*Hydraena britteni*, *Hydraena morio*, *Platydema violaceum*), bei einer Art handelt es sich um den Zweitfund für unser Bundesland (*Deronectes platynotus*).

Literatur

BENSE U. (1995): Bockkäfer. Illustrierter Schlüssel zu den Cerambyciden und Vesperiden Europas, Weikersheim: 1-512.

DALLA TORRE K.W.v. (1879): Die Käferfauna von Oberösterreich. Systematisches Verzeichnis der in Oberösterreich bisher beobachteten Käfer. — **10.** Jber. Ver. Natkde. in Oesterr. ob der Enns zu Linz: 1-125.

DAUBER D. & H. MITTER (2001): Das erstmalige Auftreten von *Anoplophora glabripennis* MOTSCHULSKY 1853 auf dem europäischen Festland (Coleoptera: Cerambycidae: Lamiinae). — Beitr. Naturk. Oberösterreichs **10**: 503-508.

FRANZ H. (1970): Die Nordostalpen im Spiegel ihrer Landtierwelt **3**, Innsbruck: 1-501.

FRANZ H. (1974): Die Nordostalpen im Spiegel ihrer Landtierwelt **4**, Innsbruck: 1-707.

FREUDE H. (1976): 1. Familie: Carabidae (Laufkäfer). — In: FREUDE H., HARDE K.W. & G.A. LOHSE: Die Käfer Mitteleuropas **2**, Krefeld: 7-300.

FRIESER R. (1981): 93. Familie: Curculionidae, U.Fam. Otiorhynchinae. — In: FREUDE H., HARDE K.W. & G.A. LOHSE: Die Käfer Mitteleuropas **10**, Krefeld: 184-240.

HARDE K.W. (1966): 87. Familie: Cerambycidae. — In: FREUDE H., HARDE K.W. & G.A. LOHSE: Die Käfer Mitteleuropas **9**, Krefeld: 7-94.

HARDE K.W. (1979): 38. Familie: Buprestidae. — In: FREUDE H., HARDE K.W. & G.A. LOHSE: Die Käfer Mitteleuropas **6**, Krefeld: 204-248.

HORION A. (1941): Faunistik der deutschen Käfer **1**, Düsseldorf: 1-463.

HORION A. (1949): Faunistik der mitteleuropäischen Käfer **2**, Frankfurt a.M.: 1-388.

HORION A. (1953): Faunistik der mitteleuropäischen Käfer **3**, München: 1-340.

HORION A. (1955): Faunistik der mitteleuropäischen Käfer **4**, Tutzing: 1-280.

HORION A. (1956): Faunistik der mitteleuropäischen Käfer **5**, Tutzing: 1-336.

HORION A. (1960): Faunistik der mitteleuropäischen Käfer **7**, Überlingen: 1-346.

HORION A. (1961): Faunistik der mitteleuropäischen Käfer **8**, Überlingen: 1-375.

HORION A. (1974): Faunistik der mitteleuropäischen Käfer **12**, Überlingen: 1-228.

JÄCH M.A., LEDERWASCH M. & R. SCHUH (2002): Bemerkenswerte Käferfunde aus Österreich (XI) (Coleoptera). — Koleopterologische Rundschau **72**: 209-212.

KASZAB Z. (1969): 70. Familie: Oedemeridae. — In: FREUDE H., HARDE K.W. & G.A. LOHSE: Die Käfer Mitteleuropas **8**, Krefeld: 79-92.

KASZAB Z. (1969): 83. Familie: Tenebrionidae. — In: FREUDE H., HARDE K.W. & G.A. LOHSE: Die Käfer Mitteleuropas **8**, Krefeld: 229-264.

KIPPENBERG H. (1983): 93. Familie: Curculionidae, U.Fam. Hylobiinae. — In: FREUDE H., HARDE K.W. & G.A. LOHSE: Die Käfer Mitteleuropas **11**, Krefeld: 121-154.

KLOIBER J. (1956): Das Vorkommen der Curculioniden im Linzer Raum und in einigen anderen oberösterreichischen Landesteilen. — Naturk. Jb. d. Stadt Linz **1956**: 241-292.

© Biologiezentrum Linz/Austria; download unter www.biologiezentrum.at

KLOIBER J. (1957): Das Vorkommen der Curculioniden im Linzer Raum und in einigen anderen oberösterreichischen Landesteilen. II. Teil. — Naturk. Jb. d. Stadt Linz **1957**: 91-161.

KOLLER F. (1961): Die Bockkäfer (Cerambycidae) Oberösterreichs mit besonderer Berücksichtigung des Großraumes von Linz. — Naturk. Jb. d. Stadt Linz **1961**: 235-276.

LOHSE G.A. (1967): 55. Familie: Cryptophagidae. — In: FREUDE H., HARDE K.W. & G.A. LOHSE: Die Käfer Mitteleuropas **7**, Krefeld: 110-158.

LOHSE G.A. (1969): 68. Familie: Anobiidae. — In: FREUDE H., HARDE K.W. & G.A. LOHSE: Die Käfer Mitteleuropas **8**, Krefeld: 27-59.

LOHSE G.A. (1971): 7. Familie: Hydraenidae. — In: FREUDE H., HARDE K.W. & G.A. LOHSE: Die Käfer Mitteleuropas **3**, Krefeld: 95-125.

LOHSE G.A. (1979): 34. Familie: Elateridae. — In: FREUDE H., HARDE K.W. & G.A. LOHSE: Die Käfer Mitteleuropas **6**, Krefeld: 103-186.

LOHSE G.A. (1979): 36. Familie: Eucnemidae. — In: FREUDE H., HARDE K.W. & G.A. LOHSE: Die Käfer Mitteleuropas **6**, Krefeld: 187-201.

LOHSE G.A. (1981): 93. Familie: Curculionidae, U.Fam. Rhinomacerinae. — In: FREUDE H., HARDE K.W. & G.A. LOHSE: Die Käfer Mitteleuropas **10**, Krefeld: 112-113.

MANDL K. (1954): Die Käferfauna Österreichs. II. Die Cicindeliden Österreichs. — Koleopterol. Rdschau **32**, Nr. 4-6, S. 105-122, Wien.

MITTER H. (1980): Bemerkenswerte Käferfunde aus der Familienreihe Clavicornia im Gebiet des Steyr- und Ennstales (O.Ö.) im Vergleich mit den bisher aus Oberösterreich bekannt gewordenen Funden. — NachrBl. d. Bayer. Entom. **32/2**: 52-54, München.

MITTER H. (1990): Bemerkenswerte Käferfunde aus Oberösterreich. — Jber. Steyrer Entomol. **24**: 67-73.

MITTER H. (1991): Bemerkenswerte Käferfunde aus Oberösterreich (Teil II). — Jber. Steyrer Entomol. **25**: 78-82.

MITTER H. (1995): Bemerkenswerte Käferfunde aus Oberösterreich III. — Beitr. Naturk. Oberösterreichs **3**: 285-299.

MITTER H. (1996): Bemerkenswerte Käferfunde aus Oberösterreich IV. — Beitr. Naturk. Oberösterreichs **4**: 127-141.

MITTER H. & A. u. H. (1996/97): Die Käferfauna von Linz. Eine Zwischenbilanz. — Naturk. Jb. d. Stadt Linz **42/43**: 197-310.

MITTER H. (1998): Bemerkenswerte Käferfunde aus Oberösterreich V (Insecta: Coleoptera). — Beitr. Naturk. Oberösterreichs **6**: 11-29.

MITTER H. (2000): Die Käferfauna Oberösterreichs (Coleoptera: Heteromera und Lamellicornia). — Beitr. Naturk. Oberösterreichs **8**: 3-192.

MITTER H. (2000): Bemerkenswerte Käferfunde aus Oberösterreich VI (Insecta: Coleoptera). — Beitr. Naturk. Oberösterreichs **9**: 19-29.

MITTER H. (2000): Verbreitung und Biologie der Eucnemidae und Lissomidae (Coleoptera, Elateroidea) in Oberösterreich. — Beitr. Naturk. Oberösterreichs **9**: 39-45.

MITTER H. (2001): Die Käferfauna des Naturschutzgebietes „Staninger Leiten" (Oberösterreich, Unteres Ennstal). — Beitr. Naturk. Oberösterreichs **10**: 415-437.

MITTER H. (2001): Bestandsanalyse und Ökologie der nach FFH-Richtlinie geschützten Käfer in Oberösterreich (Insecta, Coleoptera). — Beitr. Naturk. Oberösterreichs **10**: 439-448.

MITTER H. (2002): Vergleichende Untersuchung der Käferfauna an drei Halbtrockenrasen im Unteren Steyrtal (Keltenweg, Kreuzberg, Kuhschellenböschung Neuzeug, Oberösterreich). — Beitr. Naturk. Oberösterreichs **11**: 5-34.

MOHR K.H. (1966): 88. Familie: Chrysomelidae. — In: FREUDE H., HARDE K.W. & G.A. LOHSE: Die Käfer Mitteleuropas **9**, Krefeld: 95-280.

REDTENBACHER L. (1874): Fauna Austriaca, **3**. Aufl., Teil I u. II, Wien: 1-564 u. 1-554.

© Biologiezentrum Linz/Austria; download unter www.biologiezentrum.at

SCHAEFLEIN H. (1971): 4. Familie: Dytiscidae. — In: FREUDE H., HARDE K.W, & G.A. LOHSE: Die Käfer Mitteleuropas **3**, Krefeld: 16-89.

SPORNRAFT K. (1967): 50. Familie: Nitidulidae. — In: FREUDE H., HARDE K.W. & G.A. LOHSE: Die Käfer Mitteleuropas **7**, Krefeld: 20-77.

VOGT H. (1967): 53. Familie: Cucujidae. — In: FREUDE H., HARDE K.W. & G.A. LOHSE: Die Käfer Mitteleuropas **7**, Krefeld: 83-104.

Anschrift des Verfassers: Heinz MITTER
Holubstraße 7
A-4400 Steyr, Austria

Verbreitungskarten

Zeichenerklärung:

○ Funde vor 1950
● Funde ab 1950
■ Funde ab 2000

© Biologiezentrum Linz/Austria; download unter www.biologiezentrum.at

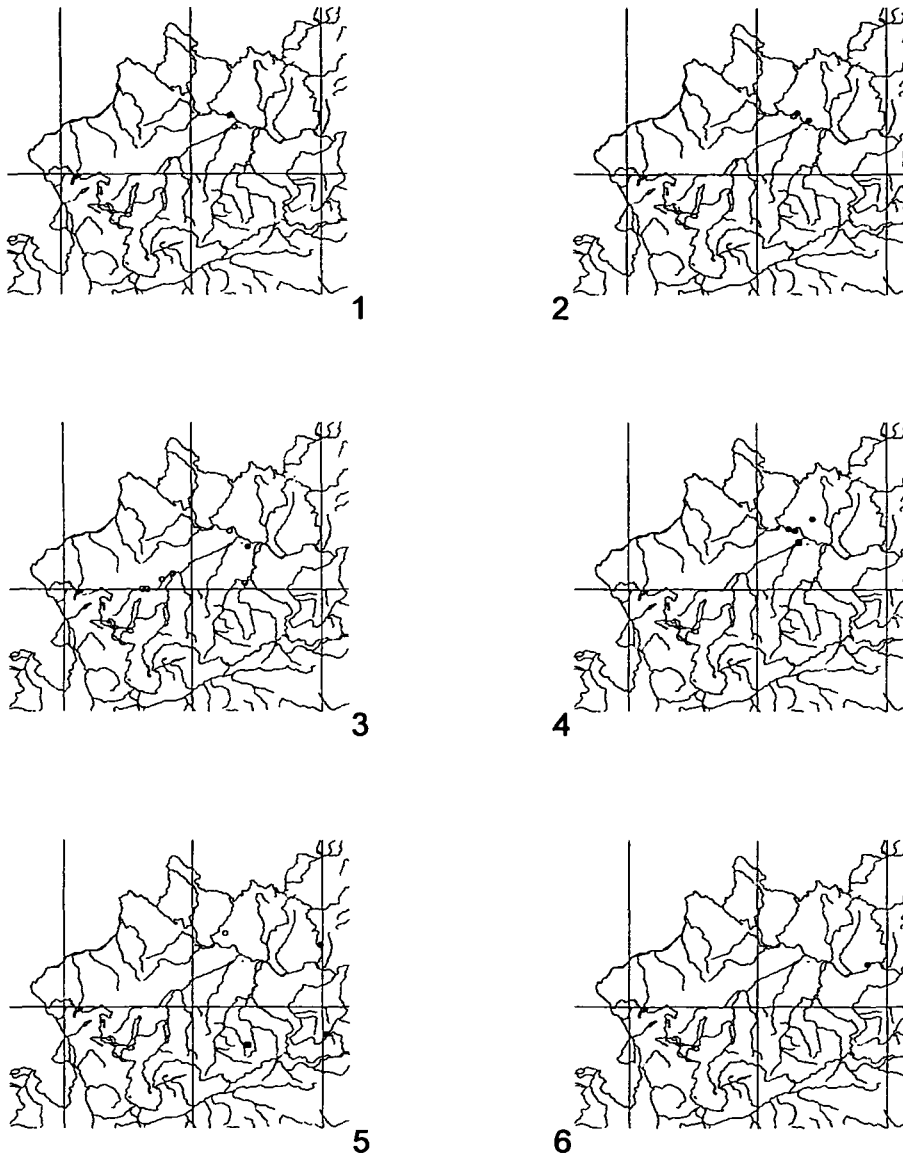
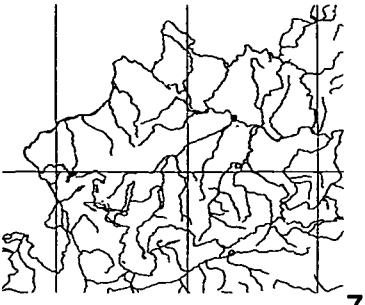
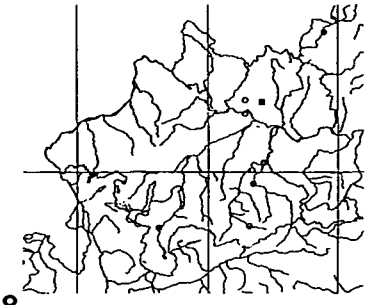
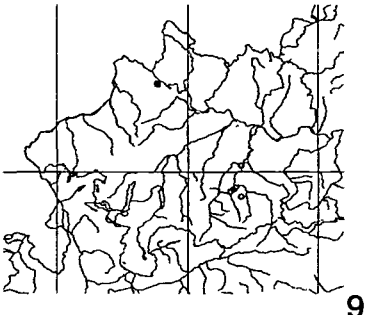


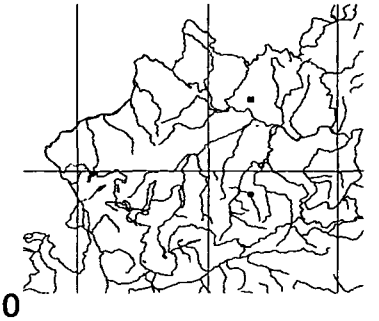
Abb. 1-6: **1** – *Cicindela arenaria* ssp. *viennensis* SCHRK.; **Abb. 2** – *Nebria livida* (L.); **3** – *Omophron limbatum* (F.); **4** – *Dolichus halensis* (SCHALLER); **5** – *Deronectes platynotus* (GERMAR); **6** – *Hydraena britteni* JOY.

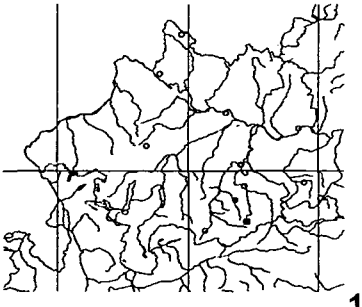
© Biologiezentrum Linz/Austria; download unter www.biologiezentrum.at











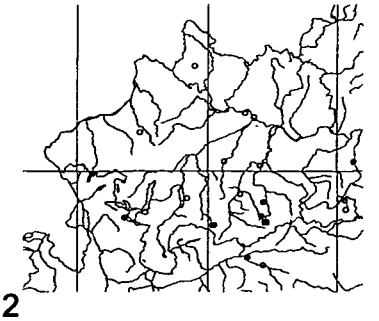
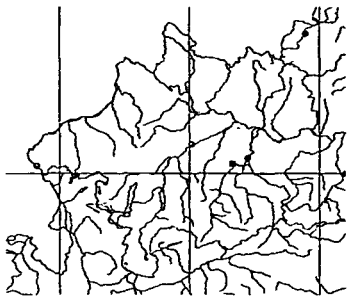
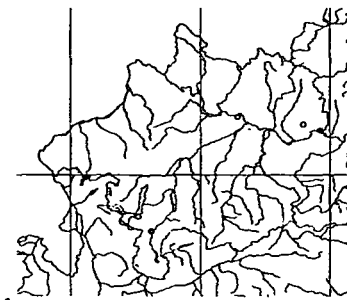


Abb. 7-12: **7** – *Hydraena morio* KIESENWETTER; **8** – *Ampedus sinuatus* (GERMAR); **9** – *Anostirus sulphuripennis* (GERMAR); **10** – *Dromaeolus barnabita* (VILLA); **11** – *Buprestis haemorrhoidalis* HERBST; **12** – *Chrysobothris chrysostigma* (L.).

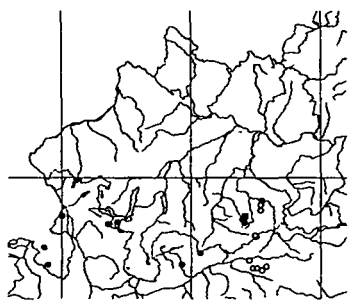
© Biologiezentrum Linz/Austria; download unter www.biologiezentrum.at



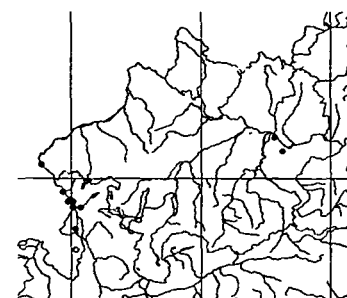
13



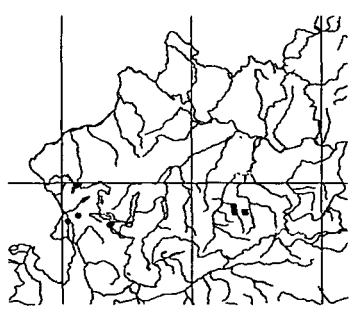
14



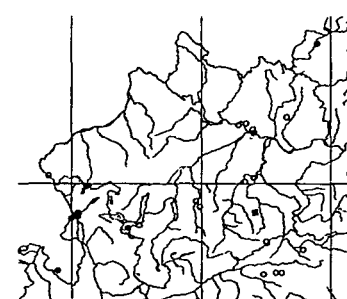
15



16



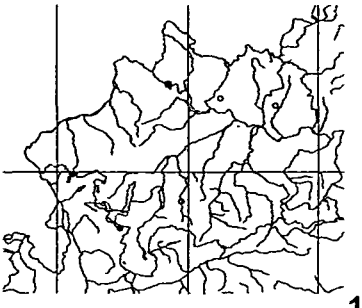
17



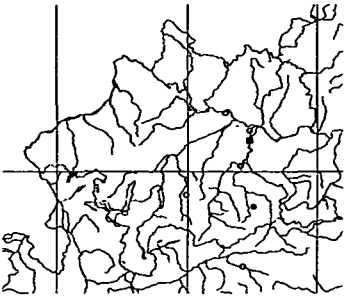
18

Abb. 13-18: 13 – *Trachys fragariae* BRIS.; **14** – *Ipidia quadrimaculata* (QUENSEL); **15** – *Dendrophagus crenatus* (PAYK.); **16** – *Cucujus cinnaberinus* (SCOPOLI); **17** – *Pediacus dermestoides* (F.); **18** – *Antherophagus pallens* (OLIV.).

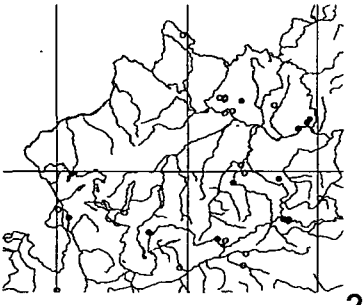
© Biologiezentrum Linz/Austria; download unter www.biologiezentrum.at



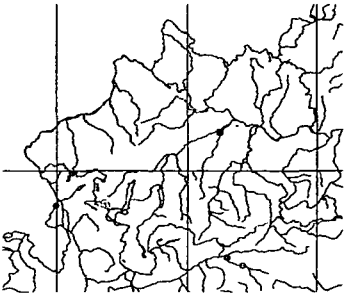
19



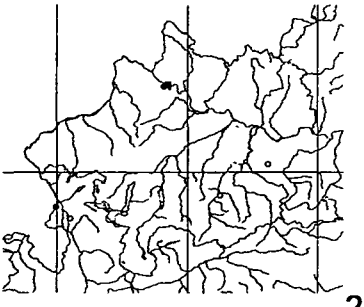
20



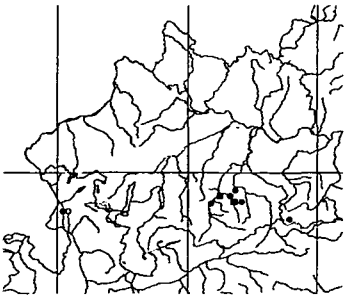
21



22



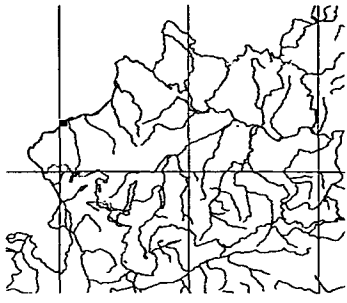
23



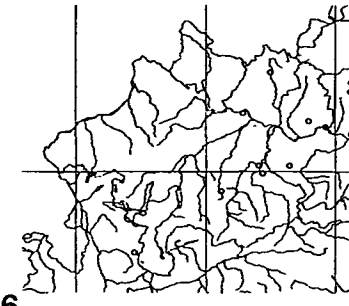
24

Abb. 19-24: 19 – *Xestobium rufovillosum* (DEG.); **20** – *Dorcatoma dresdensis* HERBST; **21** – *Calopus serraticornis* (L.); **22** – *Platydema violaceum* (F.); **23** – *Anoplodera sexguttata* (F.); **24** – *Oplosia fennica* (PAYK.).

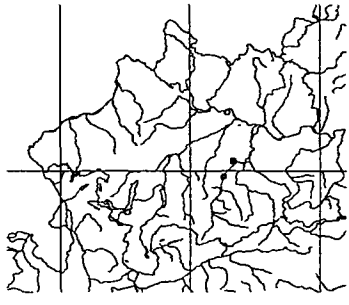
© Biologiezentrum Linz/Austria; download unter www.biologiezentrum.at



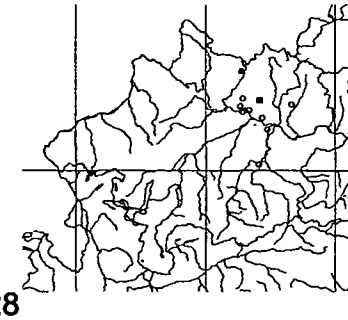
25



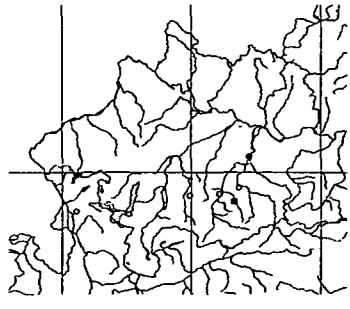
26



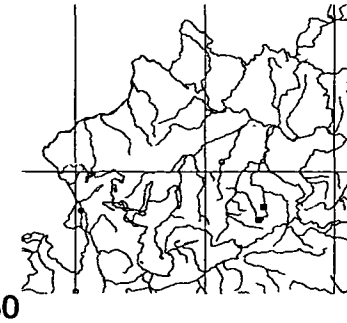
27



28



29



30

Abb. 25-30: 25 – *Anoplophora glabripennis* MOTSCH.; **26** – *Acanthocinus reticulatus* (RAZOUM.); **27** – *Cassida atrata* F.; **28** – *Doydirhynchus austriacus* (OLIV.); **29** – *Rhinomias austriacus* REITT.; **30** – *Leiosoma cribrum* GYLL.).

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Beiträge zur Naturkunde Oberösterreichs

Jahr/Year: 2004

Band/Volume: 0013

Autor(en)/Author(s): Mitter Heinz

Artikel/Article: Bemerkenswerte Käferfunde aus Oberösterreich VII (Insecta: Coleoptera). 247-262